KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Hundsdorf
AGS-Schlüssel: 14305038

Stichtag: 31.07.2016

Hauptwohnung gesamt: 429 Nebenwohnung gesamt: 10 Einwohner gesamt: 439
Anzahl der bewohnten Straßen: 10
Anzahl der bewohnten Adressen: 145

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	221	51,515	208	48,485	429	100
davon Ausländer	16	61,538	10	38,462	26	6,061
gemeldete Nebenwohnungen	3	30	7	70	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**224**	**51,025**	**215**	**48,975**	**439**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	3,03	12	2,797	25	5,828
10-19 Jahre	33	7,692	40	9,324	73	17,016
20-29 Jahre	29	6,76	18	4,196	47	10,956
30-39 Jahre	22	5,128	16	3,73	38	8,858
40-49 Jahre	42	9,79	45	10,49	87	20,28
50-59 Jahre	39	9,091	29	6,76	68	15,851
60-69 Jahre	21	4,895	24	5,594	45	10,49
70-79 Jahre	15	3,497	12	2,797	27	6,294
80-89 Jahre	7	1,632	12	2,797	19	4,429
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**221**	**51,515**	**208**	**48,485**	**429**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,166	4	0,932	9	2,098
3-5 Jahre	3	0,699	0	0	3	0,699
6-15 Jahre	26	6,061	30	6,993	56	13,054
16-17 Jahre	8	1,865	8	1,865	16	3,73
18-20 Jahre	10	2,331	13	3,03	23	5,361
gesamt	**52**	**12,121**	**55**	**12,821**	**107**	**24,942**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,466	0	0	2	0,466
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,233	0	0	1	0,233
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	0	0	0	0
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	4	0,932	0	0	4	0,932
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,233	4	0,932	5	1,166
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**8**	**1,865**	**4**	**0,932**	**12**	**2,797**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	68	15,851	61	14,219	129	30,07
römisch-katholisch	89	20,746	93	21,678	182	42,424
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	8	1,865	9	2,098	17	3,963
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	13,054	43	10,023	99	23,077
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	2	0,466	2	0,466
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**221**	**51,515**	**208**	**48,485**	**429**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	98	22,844	73	17,016	171	39,86
verheiratet	106	24,709	106	24,709	212	49,417
verwitwert	5	1,166	13	3,03	18	4,196
geschieden	9	2,098	12	2,797	21	4,895
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,699	2	0,466	5	1,166
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,466	2	0,466
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**221**	**51,515**	**208**	**48,485**	**429**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.